

SALZBURGER RANGGLERVERBAND

Schriftführer: Rosi Hörhager

A-5771 Leogang Ullach 45 , ☎ 0650/5438595

e-mail: hoerhager.rosi@gmail.com

Siegerliste

Veranstaltung Ranggeln: St. Jakob im Ahrntal

Am: 15.10.2016

Klasse:	Preis:	Vor- und Zuname	Wohnort:	Starter:
Schüler 6 bis 8 Jahre	1. Preis	Matthäus Gander	Matrei	13
	2. Preis	Sebastian Oberwalder	Matrei	
	3. Preis	Andy Egger	Ahrntal	
	4. Preis			
Schüler 8 bis 10 Jahre	1. Preis	Simon Lang	Matrei	11
	2. Preis	Jakob Stemberger	Matrei	
	3. Preis	Fabian Hofer	Passeier	
	4. Preis			
Schüler 10 bis 12 Jahre	1. Preis	Stefan Gastl	Brixental/Wildschönau	9
	2. Preis	Stefan Oberkofler	Ahrntal	
	3. Preis	Martin Auer	Passeier	
	4. Preis			
Schüler 12 bis 14 Jahre	1. Preis	Tobias Loinger	Brixental/Wildschönau	7
	2. Preis	Gabriel Riedlsperger	Saalbach	
	3. Preis	Marcel Pichler	Mittersill	
	4. Preis			
Jugend 14 bis 16 Jahre	1. Preis	Aron Engl	Terenten	5
	2. Preis	Lukas Mattersberger	Matrei	
	3. Preis	Hannes Großgasteiger	Ahrntal	
Jugend 16 bis 18 Jahre	1. Preis	Simon Strasser	Zillertal	3
	2. Preis	Matthias Gufler	Passeier	
	3. Preis	Lukas Leo	Zillertal	
Allgemeine Klassen 4. Klasse	1. Preis	Benedikt Engl	Terenten	7
	2. Preis	David Plankensteiner	Zillertal	
	3. Preis	Peter Lang	Matrei	
Allgemeine Klassen 3. Klasse	1. Preis	Philip Holzer	Matrei	6
	2. Preis	Hannes Wahrstätter	Brixental/Wildschönau	
	3. Preis	Markus Wolfgruber	Vintl	
Allgemeine Klassen 2. Klasse + 1. Kl.	1. Preis	Benjamin Pichler	Passeier	8
	2. Preis	Hansjörg Voithofer	Bramberg	
	3. Preis	Daniel Fankhauser	Zillertal	
Allgemeine Klassen 1. Klasse + 2. Kl.	4. Preis	Stefan Sulzenbacher	Brixental/Wildschönau	
	5. Preis	Hans Schwabl	Bayern	
	6. Preis	Simon Blaickner	Bramberg	
Hogmoar	1. Preis	Hans Schwabl	Bayern	13
	2. Preis	Christian Pirchner	Taxenbach/Eschenau	
	3. Preis	Hansjörg Voithofer	Bramberg	

40 Schülerranggler, 8 Jugendranggler, 21 Allg. Klasse Ranggler – insgesamt 69 Starter

Kirchtagsrangeln in St. Jakob im Ahrntal

Hagmoartitel für den Bayern Hans Schwabl vor zwei Salzburgern

In St. Jakob im Ahrntal fand am 15. Oktober das vorletzte Rangeln dieses Jahres statt. Nur vierzehn Salzburger Athleten (acht Schülerrangler, sechs Allg. Klasse Rangler) traten an, sie konnten sechs Preise erringen.

Bei den Schülern bis 14 Jahre wurde der Saalbacher Gabriel Riedlsperger mit zwei Siegen und einer Niederlage Zweiter hinter dem Brixentaler Tobias Loinger. Der dritte Platz ging an Marcel Pichler aus Mittersill. Bei den Kleinsten bis 8 Jahre konnte der Piesendorfer Christian Gläser den vierten Platz belegen.

Die zwei Jugendrangler Philip Holzer aus Matrei und Andreas Moser aus Piesendorf traten diesmal in der Klasse III an, beide schlugen sich hervorragend. Andreas Moser erkämpfte in der ersten Runde ein Unentschieden gegen den Brixentaler Michael Schoner, in der zweiten Runde unterlag er Hannes Wahrstätter (ebenfalls aus dem Brixental). Der erst sechzehnjährige Philip Holzer besiegte in der ersten Runde den Piesendorfer Christian Voglstätter, da alle anderen Paare unentschieden kämpften, gewann er damit die Klasse III.

Die Klassen I und II wurden zusammen ausgetragen. Drei Salzburger waren mit dabei. Christian Pirchner aus Taxenbach riskierte im Kampf gegen Benjamin Pichler etwas zu viel, er musste sich dem Passeierer geschlagen geben. Simon Blaickner aus Bramberg kämpfte unentschieden gegen den Brixentaler Stefan Sulzenbacher, sein Vereinskollege Hansjörg Voithofer besiegte den Zillertaler Andreas Hauser. Der Bayer Hans Schwabl und der Zillertaler Daniel Fankhauser trennten sich ebenfalls unentschieden. Somit bestritten Pichler und Voithofer das Finale, der Kampf endete ebenfalls unentschieden, Pichler hatte die bessere Kampfzeit und gewann damit die Klasse vor Voithofer. Im Kampf um die Podestplätze unterlag Blaickner dann Daniel Fankhauser und wurde somit Sechster.

Beim Hagmoar traten dreizehn Rangler an, in der ersten Runde gab es nur ein Unentschieden. Sechs Rangler kamen weiter (Pirchner gegen Fankhauser, Voithofer gegen Hauser, Blaickner gegen Wahrstätter, Schwabl gegen Schoner, Holzer gegen Markus Wolfgruber und Moser mit einem Freilos). Die Hagmoarentscheidung fiel schon in der zweiten Runde. Andreas Moser kämpfte zwar stark, nach über fünf Minuten musste er sich jedoch dem Bayern Hans Schwabl geschlagen geben. Pirchner und Voithofer, sowie Holzer und Blaickner kämpften unentschieden. Damit konnte sich der bayrische Landesobmann Hans Schwabl über den Hagmoartitel freuen. Platz zwei ging an Christian Pirchner, der gegen Blaickner gewann. Um Platz drei kämpften Voithofer und Holzer zweimal unentschieden, aufgrund der schnelleren Kampfzeit wurde Voithofer Dritter.

Am Sonntag, den 23. Oktober ab 11.00 Uhr wird das Rangeljahr 2016 in St. Leonhard in Passeier mit einem int. Preisrangeln und dem großen Fünf Länderrangeln zwischen Salzburg, Tirol, Südtirol, Bayern und der Schweiz abgeschlossen.